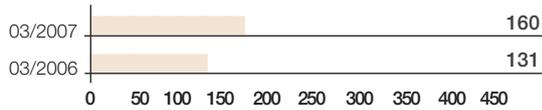


Zwischenbericht DEPFA BANK plc

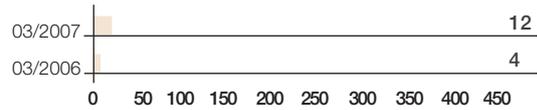
2007  
Konzern-Zwischenbericht zum 31. März

# Ergebnis vor Steuern nach Segmenten 1. Januar - 31. März

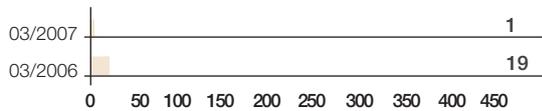
Budget Finance (Mio €)



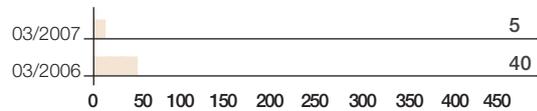
Infrastructure Finance (Mio €)



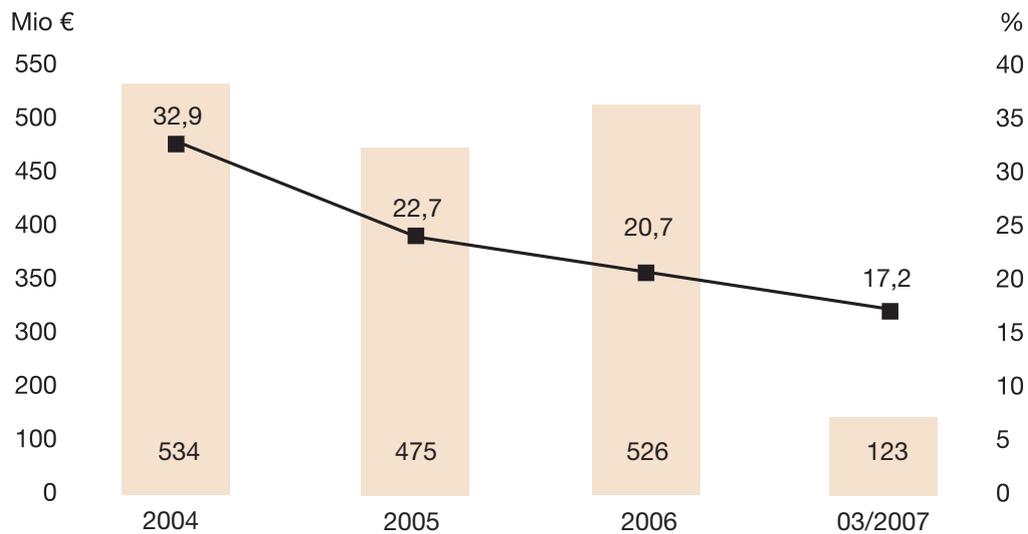
Client Product Services (Mio €)



Global Markets (Mio €)



## Jahresüberschuss und RoE nach Steuern - Konzern



© DEPFA BANK

Ratings	Fitch	Moody's	S&P
DEPFA BANK plc	F1+, AA-, B	P-1, Aa3, C+	A-1+, AA-
DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG	F1+, AA-	P-1, Aa3, C+	A-1, A+
DEPFA ACS BANK	F1+, AA-	P-1, Aa3, C	A-1+, AA-

# Konzernzahlen

## Konzernzahlen

	Q1 2007 Mio €	Q1 2006 Mio €	Veränderung	
			Mio €	%
<b>Ertragszahlen</b>				
Zinsergebnis	101	107	-6	-5,6%
Gebühren- und Provisionsüberschuss	6	5	1	20,0%
Handelsergebnis	12	62	-50	-80,6%
Ergebnis aus Finanzanlagen	103	70	33	47,1%
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>222</b>	<b>244</b>	<b>-22</b>	<b>-9,0%</b>
Betriebliche Aufwendungen	-67	-58	-9	15,5%
davon Personalaufwendungen	-37	-37	-	-
davon Verwaltungsaufwendungen	-26	-18	-8	44,4%
davon Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3	-2	-1	50,0%
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	-1	-	-
<b>Betriebsergebnis vor Risikovorsorge</b>	<b>155</b>	<b>186</b>	<b>-31</b>	<b>-16,7%</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>155</b>	<b>186</b>	<b>-31</b>	<b>-16,7%</b>
Ertragsteuern	-32	-52	20	-38,5%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>123</b>	<b>134</b>	<b>-11</b>	<b>-8,2%</b>
<b>Bestandszahlen</b>	<b>31.03.2007</b>	<b>31.12.2006</b>		
Finanzierungsvolumen	221.671	218.927	2.744	1,3%
davon ausgezahlt	195.828	194.586	1.242	0,6%
davon nicht ausgezahlt	25.843	24.341	1.502	6,2%
Wertpapiere im Umlauf	107.105	108.829	-1.724	-1,6%
Eigenkapital	2.933	2.777	156	5,6%
Bilanzsumme	229.471	222.945	6.526	2,9%
<b>Kennzahlen</b>	<b>Q1 2007</b>	<b>Q1 2006</b>		
Kosten-/Ertrags-Relation	30,2%	23,8%		
Ergebnis je Aktie €	0,36	0,39	-0,3	-7,7%
RoE nach Steuern	17,2%	22,6%		



## Inhalt

<b>Konzernzahlen</b>	1
<b>Inhalt</b>	3
<b>Aktionärsbrief</b>	4
<b>Zwischenabschluss zum 31. März 2007</b>	12
<b>Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der DEPFA BANK plc</b>	14
<b>Konzern-Kapitalflussrechnung der DEPFA BANK plc</b>	14
<b>Quartalsweise Entwicklung der DEPFA BANK plc</b>	15
<b>Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze</b>	16
<b>Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>	16
(1) Zinsergebnis	16
(2) Gebühren- und Provisionsüberschuss	16
(3) Handelsergebnis	17
(4) Betriebliche Aufwendungen	17
(5) Forderungen an Kreditinstitute	17
(6) Derivate und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	18
(7) Forderungen an Kunden	18
(8) Risikovorsorge im Kreditgeschäft	18
(9) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19
(10) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	19
(11) Begebene Schuldverschreibungen	19
(12) Sonstige Fremdmittel	20
(13) Mitarbeiterbeteiligungsplan	20
(14) Segmentberichterstattung	20
(15) Eventualschulden und Verpflichtungen	22
<b>Sonstige Angaben</b>	22
<b>Management</b>	24
<b>Adressen</b>	26

## Sehr geehrte Aktionäre,

die DEPFA BANK ist solide in das Jahr 2007 gestartet. Die Segmente Budget Finance und Infrastructure Finance konnten im ersten Quartal ihre starke Performance fortsetzen, der Ausbau unserer Kundenbetreuung konnte weiter vorangetrieben werden, und das Segment Global Markets ist auf einem guten Weg zu einer stärker diversifizierten Handelsplattform.

Der Nettogewinn erreichte 123 Mio € (-8% gegenüber dem Vergleichsquartal 2006). Die operative Performance blieb auch vor dem Hintergrund der verstärkten Investitionen in unsere Kundenaktivitäten intakt: Das gemeinsame Vorsteuerergebnis von Budget Finance, Infrastructure Finance und Client Product Services (CPS) stieg im Jahresvergleich um 12% auf 173 Mio €. Jedoch haben die wesentlich geringeren Beiträge aus dem Segment Global Markets, insbesondere aufgrund der Veränderungen im Zinsumfeld, das Ergebnis des ersten Quartals gedrückt. Wir sind zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind, eine dynamische Ertragsbasis aus unseren Kundenaktivitäten zu generieren. Bestimmenden Faktoren wie der ständigen Verbesserung unserer Wettbewerbsfähigkeit und der gesunden Transaktionspipeline bei Kundenderivaten muss jedoch genügend Zeit eingeräumt werden, bis sich diese auch in den Ergebnissen widerspiegeln können.

Die Nettozinserträge beliefen sich auf 101 Mio €. Der Zinsüberschuss aus unserem Kreditgeschäft im Bereich Budget Finance stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 3%. Die Erträge aus 'Carry Trades' im Segment Global Markets waren aufgrund des unvorteilhaften Zinsumfeldes negativ. Das Neugeschäft in Budget Finance und Infrastructure Finance lag im ersten Quartal bei robusten 14 Mrd € und damit knapp über dem Vergleichszeitraum 2006. Während sich die Geschäftsaktivitäten im Infrastrukturfinanzierungsbereich, insbesondere im US-Markt für PPP, weiterhin dynamisch entwickelten, traten wir hinsichtlich neuer Kredite für die öffentliche Hand weiterhin umsichtig auf und nahmen nur Aktiva auf die Bilanz, die unseren hohen Anforderungen an Preisgestaltung und Qualität entsprachen.

Die Erträge aus Gebühren und Provisionen lagen mit 6 Mio € (+20%) knapp über Vorjahresniveau und kamen vorwiegend aus US-amerikanischen Liquiditätsfazilitäten, die eine sehr stabile und wachsende Ertragsquelle bilden.

Das Handelsergebnis lag mit 12 Mio € unter dem Vergleichswert von 62 Mio € des ersten Quartals 2006, der größere Transaktionen in Verbindung mit Infrastrukturfinanzierungen enthielt. Die Aktivitäten bei Kundenderivaten und im Segment Global Markets hatten einen verhaltenen Start in das Geschäftsjahr, gewannen aber zum Ende des Berichtszeitraumes an Dynamik. Wir erwarten, dass sich die starke Pipeline im Segment CPS in den nächsten Quartalen im Ergebnis widerspiegelt.

Die Erträge aus dem Verkauf von Aktiva, die sich vorwiegend aus dem Asset Management unseres vollständig abgesicherten Budget Finance Portfolios ergeben, sind beträchtlich auf 103 Mio € gestiegen und liegen damit 47% über dem Vorjahr. Veränderungen der Zinsspanne in einer Reihe von Märkten für Staatsanleihen haben der DEPFA im Rahmen der übergeordneten Portfoliooptimierung in Budget Finance die Realisierung substanzieller Erträge aus dem Verkauf von Aktiva ermöglicht.

Die gesamten Aufwendungen erhöhten sich um 16% auf 67 Mio €. Der Anstieg liegt innerhalb unserer Jahresplanung und reflektiert Investitionen zur Kapazitätsausweitung, um das Wachstum bei Produkten und in den Regionalbüros zu unterstützen. Wir steigern unsere Wettbewerbsfähigkeit und Marktdurchdringung in unseren Kernmärkten, indem wir unseren Kunden neben der eher traditionellen Schuldenfinanzierung auch anspruchsvollere Beratung, strukturierte Finanzierungslösungen und Derivatprodukte anbieten. Die Kostenbasis deckt auch die hohen Neuzugänge des Vorjahres von 100 Mitarbeitern ab, zu denen weitere 36 im ersten Quartal hinzukamen. Die Neueinstellungen verteilen sich gleichmäßig auf das Front Office und Stabsfunktionen, einschließlich Risikomanagement, um sicherzustellen dass der Ertragszuwachs innerhalb der erweiterten Organisation auf angemessene Kontrollmaßnahmen trifft. Die Kosten-/Ertrags-Relation von 30% im ersten Quartal stellt für eine Bank mit stärkerer Kundenorientierung eine komfortable Basis dar.

Der Gewinn vor Steuern von 155 Mio € lag um 17% unter dem Vorjahreswert. Die Ertragsteuern von 32 Mio € entsprechen einem Effektivsteuersatz von 21% und liegen somit auf der Höhe des Jahres 2006. Der relativ hohe Ertragsteueraufwand im ersten Quartal des Vorjahres bedeutet, dass der Rückgang beim Nettogewinn weit weniger ausgeprägt ausfiel (-8%).

Im März unterzeichneten wir eine Vereinbarung zum Erwerb des kommunalen Kapitalmarkt-Geschäftes der First Albany Inc., das voraussichtlich im dritten Quartal in das Unternehmen integriert wird. Die Übernahme wird unseren Expansionsplänen in den Vereinigten Staaten weiteren Auftrieb verschaffen. Die USA haben sich bereits als unsere wachstumsstärkste Region etabliert.

Am 15. Januar stieß Angus Cameron von Bank of New York Europe als neuer Chief Financial Officer zur DEPFA. Er ist Nachfolger von Reinhard Grzesik, der das Unternehmen nach 10 erfolgreichen Jahren verließ.

Mit Wirkung zum 14. Mai wird Cyril Dunne Mitglied des Executive Committee und übernimmt die neu geschaffene Position des Chief Operating Officer (COO). Cyril Dunne kommt von der Bank of Ireland, wo er Group Transformation Director und Mitglied des Group Executive Committee war.

Am 1. Mai wurde Eric Schuh neuer Leiter Investor Relations der DEPFA. Er kam von der Hannover Rück AG, wo er in derselben Funktion tätig war.

Wir haben die folgenden Schritte zum weiteren Ausbau unserer Kundenbetreuung unternommen: Eine Gruppe aus sechs für das kundenorientierte Geschäft zuständigen Regionalleitern wurde gebildet, um die Geschwindigkeit und Qualität der Kundenbetreuung weiter zu verbessern. Sofern die Geschäftsaussichten dies rechtfertigen, wird die DEPFA auch künftig Präsenzen in neuen Ländern aufbauen. Das gegenwärtige Filialnetz der DEPFA umfasst 20 Büros. Die Anzahl der Mitarbeiter im Segment Infrastructure Finance wuchs um weitere 11 auf 60, um mit der wachsenden Anzahl von Projekten Schritt zu halten. Wir haben ein Infrastructure Equity Team aufgebaut und dessen erste Kapitalinfrastruktur-Investition bereits genehmigt. Ein Schwerpunkt in den nächsten Monaten wird die vollständige Integration der First Albany Inc. in den USA sein. Die Übernahme des kommunalen Kapitalmarkt-Geschäftes der First Albany Inc. dürfte das Geschäftsvolumen in den USA durch die direkte Betreuung von deren kommunaler Kundenbasis weiter verstärken.

Wir sind weiterhin extrem optimistisch im Hinblick auf die Aussichten für das Geschäft mit der öffentlichen Hand weltweit. Der öffentliche Sektor repräsentiert in den meisten Ländern rund 40-50% des BIP und gehört zu den größten Immobilieneigentümern der Welt. Haushaltsbeschränkungen auf Grund von Rentenzahlungen und anderen Aufgaben mit erhöhtem Finanzierungsbedarf sowie die Privatisierung von Vermögenswerten der öffentlichen Hand in unterschiedlicher Form mit der daraus folgenden Notwendigkeit, Infrastruktur aufzubauen oder zu unterhalten, stellen einen globalen Trend dar. Finanzinstitute, die sich auf diese Kundengruppe spezialisieren, sind dabei klar im Vorteil. Als einzige global tätige und börsennotierte Bank für den öffentlichen Sektor und den Bereich Infrastruktur, wollen wir uns einen erheblichen Anteil des riesigen Marktes in diesem Sektor sichern.

## Budget Finance

Das Segment Budget Finance umfasst das traditionelle Anleihe- und Kreditgeschäft der Bank mit dem öffentlichen Sektor, das Asset Management für das 183 Mrd €-Budget Finance Portfolio und die gesamten Refinanzierungsaktivitäten des Konzerns. Der Zinsüberschuss stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 3% auf 89 Mio € an. Die DEPFA hat kontinuierlich den Aufbau des Neugeschäftes betrieben, das insgesamt rund 12 Mrd € umfasst, hauptsächlich aus den USA, Italien und Japan. Zugleich gelang es, eine stabile Zinsmarge von 20 Basispunkten zu sichern. Die Kreditqualität unseres Portfolios blieb bei AA2. Im ersten Quartal konnten die Vereinigten Staaten mit einem Anteil von 20% am gesamten Finanzierungsvolumen ihre Position als größter regionaler Markt der DEPFA behaupten. Die DEPFA konnte Vorteile aus den Veränderungen der Kreditmargen ihres Portfolios im öffentlichen Sektor ziehen, die sich auf 101 Mio € beliefen. Dieses Ergebnis unterstreicht den anhaltenden Trend seit Beginn des letzten Jahres, der auf das aktive Management des DEPFA-Portfolios zurückgeht.

Während des ersten Quartals hat die DEPFA zwei erfolgreiche Kapitalmarkt-Transaktionen auf dem Euro- und dem US-Markt durchgeführt, die den hervorragenden Ruf der DEPFA bei Fixed-Income Investoren unterstreichen. Eine dieser Transaktionen, eine Tier 1 Hybrid-Emission mit einem Umfang von 500 Mio € verbesserte das Tier-1-Verhältnis des Konzerns auf 10,1%. Bei der anderen Transaktion handelte es sich um den ersten jemals begebenen US\$ Covered Bond Long-Bond. Die Emission mit 30jähriger Laufzeit unterstrich bei ausgezeichneten Funding-Kosten die Position der DEPFA als einem Marktführer bei Covered Bonds, wobei das größte je gezeichnete Order-Buch für eine ACS BANK Transaktion in USD (1,8 Mrd USD) und die höchste Distribution einer gedeckten Schuldverschreibung in den USA (88%) erreicht wurden.

Der Vorsteuergewinn in diesem Segment erreichte im ersten Quartal 160 Mio € und damit 22% mehr als im letzten Jahr.

Mio €	Q1 2007	Q1 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	89	86	3	3
Zinsunabhängige Erträge	97	69	28	41
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>186</b>	<b>155</b>	<b>31</b>	<b>20</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-26</b>	<b>-24</b>	<b>-2</b>	<b>8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>160</b>	<b>131</b>	<b>29</b>	<b>22</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	160.121	166.913	-6.792	-4
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	22.798	21.094	1.704	8
Durchschnittliches Eigenkapital	1.472	1.326	146	-11

### Infrastructure Finance

Das Segment Infrastructure Finance wies mit 27 abgeschlossenen Transaktionen ein starkes erstes Quartal auf und verbesserte sogar die hohe Rate der Geschäftsabschlüsse im erfolgreichen Jahr 2006, in dem die DEPFA 60 Transaktionen abschließen konnte. Das gesamte Zusagenvolumen erreichte 10,1 Mrd € (verglichen mit 3,4 Mrd € im ersten Quartal 2006). Die neuen Transaktionen reichten von herkömmlichen Public Finance Initiative (PFI)-Schulprojekten in Großbritannien bis zu Hafenanlagen in Nordamerika, von britischen Versorgern bis zur Refinanzierung bestehender Straßen- und Bahnprojekte in Australien, von der Finanzierung neuer Wasseraufbereitungsanlagen in Nordirland und Singapur bis hin zu Windenergie-Projekten in Deutschland und Frankreich. Der Zuwachs bei den IFU-Mitarbeitern in den regionalen Büros und am Hauptsitz ist ein wesentlicher Bestandteil der Wachstumsstrategie der Bank, da ein substanzieller Teil der Transaktionen im öffentlichen Sektor nur durchgeführt werden kann, wenn die benötigte Expertise ausreichend vorhanden ist. Die Neugeschäftspipeline bleibt mit über 300 potenziellen Finanzierungs- oder Beratungsmandaten in verschiedenen Entwicklungsstadien sehr stark. Mit der historisch guten Trefferquote von etwa einem Drittel sind wir sehr zuversichtlich, ein kontinuierliches Wachstum des Portfolios und der Erträge erreichen zu können. Außerdem werden aus realisierten Geschäftsabschlüssen weitere Cross-Selling Möglichkeiten für das CPS-Team der Bank erwachsen.

Der Gewinn vor Steuern in diesem Segment erreichte im ersten Quartal 12 Mio €, eine Verdreifachung gegenüber dem Vorjahr.

Mio €	Q1 2007	Q 1 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	16	6	10	167
Zinsunabhängige Erträge	2	2	-	-
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>125</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-6</b>	<b>-4</b>	<b>-2</b>	<b>50</b>
Wertberichtigung	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>200</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	7.117	1.986	5.131	258
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	3.007	1.414	1.593	113
Durchschnittliches Eigenkapital	415	138	277	201

### Client Product Services

Das Segment Client Product Services bedient den wachsenden Bedarf an Produkten und Beratungsfeldern, mit dem wir unsere Kunden im öffentlichen Sektor unterstützen. 2006 erzielte das kundenorientierte Geschäft mit Derivaten den Großteil der CPS-Erlöse. Im ersten Quartal 2007 verlief das Geschäft planmäßig, was die Anzahl der abgeschlossenen Transaktionen betrifft. Auf der Ertragsseite können jedoch aufgrund von IFRS-Bilanzierungsregeln bestimmte Transaktionen nicht direkt in den Erträgen abgebildet werden. Im Ergebnis führt

dies zu stetig wachsenden Ertragsreserven, die gemäß IFRS erst in späteren Berichtsphasen in der Gewinn- und Verlust-Rechnung abgebildet werden können. Das Management bleibt optimistisch, dass sich das Derivatgeschäft weiterhin entsprechend der Planungen entwickelt. Neben dem Geschäft mit Derivaten setzt sich im Segment CPS das Wachstum im GIC-Geschäft (Guaranteed Investment Contracts - mit einem Volumen von über 2 Mrd US\$, Tendenz steigend) und der Verbriefung/strukturierten Finanzierung fort, die Ende des Quartals ihr Asset Volumen auf über 10 Mrd € steigern konnten. Diese Aktivitäten beginnen nun, im CPS-Segment beim Zinsüberschuss ein erkennbares Wachstum zu erzeugen. Darüber hinaus konnte die DEPPFA eine Zunahme der Geschäftstätigkeit zum Ende des ersten Quartals verzeichnen.

Das Segment erreichte ein Vorsteuerergebnis von 1 Mio € im ersten Quartal.

Mio €	Q1 2007	Q 1 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	3	-2	5	
Zinsunabhängige Erträge	6	27	-21	-78
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>-16</b>	<b>-64</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-8</b>	<b>-6</b>	<b>-2</b>	<b>33</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>-18</b>	<b>-95</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	10.131	-	10.131	
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	88	22	66	300

## Global Markets

Das Segment Global Markets repräsentiert die Handelsaktivitäten der Bank. Die Verringerung des Abstands zwischen kurz- und langfristigen Zinssätzen hat zu einer deutlich verringerten Ertragsersparnis aus 'Carry Trades' und der Zinspositionierung geführt. Angesichts dieses Trends hat die Bank der Reduzierung des Zinsrisikos und der Schließung offener Positionen den Vorrang eingeräumt. Die traditionellen Handelsaktivitäten, die inzwischen die Haupteintragungsquelle des Segments ausmachen, wiesen 2007 bisher eine unterdurchschnittliche Performance auf, wie sich an den zinsunabhängigen Erträgen von insgesamt 10 Mio € ablesen lässt. Die DEPFA hat ihre Handelsaktivitäten strategisch weiterentwickelt. Die Einrichtung weiterer Trading Desks für kleinere Handelsvolumina, die jeweils mit angemessenen stopp/loss- und VaR (Value-at-Risk)-Limiten arbeiten, sollen das Gesamtergebnis stärker diversifizieren und ihm größere Nachhaltigkeit verleihen und dabei eine erfolgreiche Abkehr von einer reinen Zinspositionierung bewirken. Allerdings wird es einige Zeit in Anspruch nehmen, bis eine sichtbare Veränderung des Ertragsmusters erkennbar sein wird.

Der Gewinn vor Steuern erreichte im ersten Quartal 5 Mio €.

Mio €	Q1 2007	Q 1 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	-1	22	-23	
Zinsunabhängige Erträge	10	26	-16	-62
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>-39</b>	<b>-81</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-4</b>	<b>-8</b>	<b>4</b>	<b>-50</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5</b>	<b>40</b>	<b>-35</b>	<b>-88</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	14.284	11.248	3.036	27
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	38	-	38	
Durchschnittliches Eigenkapital	587	768	-181	-24

### Corporate Centre

Das Corporate Centre umfasst verschiedene Aufwands- und Ertragspositionen, die aufgrund ihrer besonderen Art und Wirkung keinem der Segmente zugeordnet werden können. Die gesamten betrieblichen Erträge verringerten sich auf 0 Mio €, wozu die reduzierte Volatilität der Bewertung von Hedging-Derivaten beigetragen hat, die nicht für eine Hedge-Bilanzierung nach IAS 39 geeignet sind. Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 7 Mio € gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres, teilweise aufgrund der Verstärkung einiger Stabsfunktionen, die in diesem Segment angesiedelt sind. Darüber hinaus hatten Projektkosten im Zusammenhang mit dem Aufbau neuer Repräsentanzen, darunter São Paolo, Mailand und Mumbai, spürbare Auswirkungen auf das Segmentergebnis.

Das Segment wies im ersten Quartal einen Fehlbetrag von – 23 Mio € aus.

Mio €	Q1 2007	Q 1 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	-6	-5	-1	20
Zinsunabhängige Erträge	6	13	-7	-54
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>-8</b>	<b>-100</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-23</b>	<b>-16</b>	<b>-7</b>	<b>44</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-23</b>	<b>-8</b>	<b>-15</b>	<b>188</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	4.175	5.252	-1.077	-21
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	-	-	-	-
Durchschnittliches Eigenkapital	294	115	179	156

## Zwischenabschluss

### Zwischenabschluss zum 31. März 2007

Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung	Note	1. Jan. - 31. März	
		2007 Mio €	2006 Mio €
Zinserträge und ähnliche Erträge	1	2.219	2.044
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	1	-2.118	-1.937
<b>Zinsergebnis</b>		<b>101</b>	<b>107</b>
Gebühren- und Provisionserträge	2	9	8
Gebühren- und Provisionsüberschuss	2	-3	-3
<b>Handelsergebnis</b>		<b>6</b>	<b>5</b>
Net trading income	3	12	62
Ergebnis aus Finanzanlagen		103	70
Sonstige betriebliche Erträge		-	-
<b>Summe der betrieblichen Erträge</b>		<b>222</b>	<b>244</b>
Betriebliche Aufwendungen	4	-67	-58
<b>Betriebsergebnis vor Risikovorsorge</b>		<b>155</b>	<b>186</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft		-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>155</b>	<b>186</b>
Ertragsteuern		-32	-52
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>123</b>	<b>134</b>
<b>Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (in €, je Aktie):</b>			
- unverwässert		0,36	0,39
- verwässert		0,36	0,39

## Konzernbilanz

	Note	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
<b>AKTIVA</b>			
Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken		1.880	1.743
Forderungen an Kreditinstitute	5	40.538	34.708
Zu Handelszwecken gehaltene Wertpapiere		1.275	1.311
Derivative Finanzinstrumente	6	7.097	6.880
Sonstige erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		2.736	2.075
Forderungen an Kunden	7	128.924	125.247
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere des Anlagevermögens		46.865	50.833
Immaterielle Vermögenswerte		53	53
Sachanlagen		26	26
Aktive latente Steuern		40	39
Sonstige Vermögenswerte		37	30
<b>Summe Aktiva</b>		<b>229.471</b>	<b>222.945</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9	72.725	63.199
Sonstige Einlagen		32.006	31.118
Derivative Finanzinstrumente und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	6	12.124	12.583
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10	8.513	7.904
Begebene Schuldverschreibungen	11	98.123	102.857
Sonstige Fremdmittel	12	2.648	2.133
Sonstige Verbindlichkeiten		73	100
Steuerrückstellungen		113	69
Passive latente Steuern		150	141
Pensionsverpflichtungen		63	64
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>		<b>226.538</b>	<b>220.168</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbares Eigenkapital</b>			
Grundkapital		106	106
Agio		1.142	1.142
Gewinnrücklagen		1.521	1.402
Sonstige Rücklagen		164	127
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>2.933</b>	<b>2.777</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>229.471</b>	<b>222.945</b>

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals / Konzern-Kapitalflussrechnung

### Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der DEPFA BANK plc

	Gezeich- netes Kapital	Agio	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen Nicht realisierte Gewinne/ Nicht realisierte Verluste aus Veräuße- rung ver- fügbaren Wert- papieren	Cashflow Hedges	Summe Eigen- kapital 2007	Summe Eigen- kapital 2006
<b>Stand am 1. Januar</b>	106	1.142	1.402	2	125	2.777	2.304
Periodenüberschuss	-	-	123	-	-	123	134
Nettoentwicklung der zur Veräußerung verfügbaren Anlagen, nach Steuern	-	-	-	-	37	37	-6
Nettoentwicklung der Cashflow Hedges, nach Steuern	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erfasstes Gesamtergebnis</b>	-	-	123	-	37	160	128
Erwerb eigener Anteile	-	-	-9	-	-	-9	-9
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	5	-	-	5	10
<b>Stand am 31. März</b>	106	1.142	1.521	2	162	2.933	2.433

### Konzern-Kapitalflussrechnung der DEPFA BANK plc

	2007	2006
Cashflow aus operativer Tätigkeit	5.735	-2.135
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3	-1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	491	-229
<b>Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>6.223</b>	<b>-2.365</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar</b>	<b>4.948</b>	<b>12.049</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-10	-20
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. März</b>	<b>11.161</b>	<b>9.664</b>

## Quartalsweise Entwicklung

### Quartalsweise Entwicklung der DEPFA BANK plc

	2007	2006			
	Mio €	Q4	Q3	Q2	Q1
	Q1				
Zinsergebnis	101	107	101	110	107
Gebühren- und Provisionsüberschuss	6	8	7	12	5
Handelsergebnis	12	28	9	41	62
Ergebnis aus Finanzanlagen	103	70	70	67	70
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-	-
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>222</b>	<b>213</b>	<b>187</b>	<b>230</b>	<b>244</b>
Betriebliche Aufwendungen	-67	-61	-53	-56	-58
davon Personalaufwendungen	-37	-36	-32	-33	-37
davon sonstige Verwaltungsaufwendungen	-26	-23	-18	-19	-18
davon Abschreibungen auf Sachanlagen	-3	-2	-3	-2	-2
davon sonstige Aufwendungen	-1	-	-	-2	-1
<b>Betriebsergebnis vor Risikovorsorge</b>	<b>155</b>	<b>152</b>	<b>134</b>	<b>174</b>	<b>186</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>155</b>	<b>152</b>	<b>134</b>	<b>174</b>	<b>186</b>
Ertragsteuern	-32	-29	-24	-34	-52
<b>Ergebnis nach Ertragssteuern</b>	<b>123</b>	<b>123</b>	<b>110</b>	<b>140</b>	<b>134</b>
Ergebnis aus discontinued operations	-	19	-	-	-
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>123</b>	<b>142</b>	<b>110</b>	<b>140</b>	<b>134</b>

# Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze / Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der DEPFA Gruppe wird im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die bei der Aufstellung dieses Zwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind identisch mit dem Konzernabschluss für 2006.

Im Berichtszeitraum wurden keine Tochterunternehmen neu konsolidiert.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Zinsergebnis

	31.03.2007 Mio €	31.03.2006 Mio €
<b>Zinserträge</b>		
Kredite und Darlehen	1.578	1.448
Andere Kredit- und Geldmarktgeschäfte	192	131
Festverzinsliche Wertpapiere	449	465
	<b>2.219</b>	<b>2.044</b>
<b>Zinsaufwendungen</b>		
Pfandbriefe / ACS	-862	-851
Sonstige Schuldverschreibungen	-128	-118
Aufgenommene Darlehen	-60	-37
Nachrangige Verbindlichkeiten	-33	-28
Sonstige Bankgeschäfte	-1.035	-903
	<b>-2.118</b>	<b>-1.937</b>

### 2. Gebühren- und Provisionsüberschuss

	31.03.2007 Mio €	31.03.2006 Mio €
<b>Gebühren- und Provisionserträge</b>		
Provisionserträge aus Liquiditätsfazilitäten	6	5
Sonstige Gebühren	3	3
	<b>9</b>	<b>8</b>
<b>Gebühren- und Provisionsaufwendungen</b>		
Gezahlte Gebühren	-3	-3
	<b>-3</b>	<b>-3</b>

### 3. Handelsergebnis

	31.03.2007 Mio €	31.03.2006 Mio €
Wertpapiere und Derivate im Handelsbestand	13	63
Ergebnis aus Devisengeschäften	-1	-1
	<b>12</b>	<b>62</b>

### 4. Betriebliche Aufwendungen

	31.03.2007 Mio €	31.03.2006 Mio €
Personalaufwendungen	-37	-37
Verwaltungsaufwendungen	-26	-18
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	-1
	<b>-67</b>	<b>-58</b>

### 5. Forderungen an Kreditinstitute

	31.03.2007 Mio €	31.03.2006 Mio €
Kredite der öffentlichen Hand	23.800	23.669
Termingelder	4.889	2.641
Reverse-Repo-Geschäfte	4.150	1.574
Barsicherheiten	5.165	5.938
Sonstige Forderungen	2.534	886
	<b>40.538</b>	<b>34.708</b>

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze / Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 6. Derivate und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten

	31.03.2007 Vermögenswerte Mio €	31.03.2007 Verbindlichkeiten Mio €	31.12.2006 Vermögenswerte Mio €	31.12.2006 Verbindlichkeiten Mio €
<b>Derivate</b>				
Zins- und Währungsswaps	6.955	11.109	6.714	11.746
Zinsfutures	1	3	1	5
Gekaufte Zinsoptionen	2	-	23	3
Verkaufte Zinsoptionen	-	12	1	32
Sonstige Zinskontrakte	1	-	18	3
Devisenkontrakte	48	197	66	196
Kreditderivate	90	34	57	10
	<b>7.097</b>	<b>11.355</b>	<b>6.880</b>	<b>11.995</b>
<b>Andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten</b>				
Short-Positionen	-	769	-	588
	<b>7.097</b>	<b>12.124</b>	<b>6.880</b>	<b>12.583</b>

### 7. Forderungen an Kunden

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Staats- und Infrastrukturfinanzierungen	127.187	123.417
Termingelder	2	1
Reverse-Repo-Geschäfte	116	6
Immobilienkredite	1.642	1.846
	<b>128.947</b>	<b>125.270</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft (siehe Note 8)	-23	-23
	<b>128.924</b>	<b>125.247</b>

### 8. Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Anfangsbestand	-23	-26
Wertminderungsaufwendungen	-	-
Übertragung von Darlehen	-	3
<b>Endbestand</b>	<b>-23</b>	<b>-23</b>

Die gesamte Risikovorsorge setzt sich wie folgt zusammen:

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Staats- und Infrastrukturfinanzierungen	3	3
Immobilienkredite	20	20
	<b>23</b>	<b>23</b>

## 9. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Termingelder	15.507	13.782
Sichteinlagen	1.133	1.757
Pensionsgeschäfte	45.809	42.477
Sonstige Verbindlichkeiten	10.276	5.183
	<b>72.725</b>	<b>63.199</b>

## 10. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Termingelder	5.540	4.728
Sichteinlagen	801	689
Pensionsgeschäfte	18	85
Sonstige Verbindlichkeiten	2.154	2.402
	<b>8.513</b>	<b>7.904</b>

## 11. Begebene Schuldverschreibungen

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Gedekte öffentliche Anleihen (Asset Covered Securities und Pfandbriefe)	88.929	93.440
Sonstige gedeckte Emissionen	350	392
Sonstige begebene Schuldverschreibungen	8.844	9.025
	<b>98.123</b>	<b>102.857</b>

## 12. Sonstige Fremdmittel

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.686	1.186
Genussrechtskapital	962	947
	<b>2.648</b>	<b>2.133</b>

## 13. Mitarbeiterbeteiligungsplan

Zum 31. März 2007 hielt der Trust, der speziell für den Kauf von Aktien im Rahmen des Incentive-Programms des Konzerns eingerichtet wurde, 7.590.039 Aktien der DEPFA BANK plc in Kostenhöhe von 89 Mio €. Die in der Bilanz ausgewiesenen Vergütungskosten im Zusammenhang mit dem Programm beliefen sich auf 5 Mio €.

## 14. Segmentberichterstattung

Der Konzern ist weltweit in folgende Geschäftssegmente untergliedert:

### *Budget Finance*

Das Segment Budget Finance umfasst das traditionelle Kreditgeschäft der DEPFA mit dem öffentlichen Sektor in Form von Anleihe- und Darlehensfinanzierungen für die öffentliche Hand. Hier geht die Bank keinerlei Zinsrisiken ein. In dieses Segment fallen außerdem alle Finanzierungspositionen der Gruppe, die anderen Segmenten zu vereinbarten Sätzen in Rechnung gestellt werden. Nicht abgesicherte Kredite und Anleihen im öffentlichen Sektor gehören in den Bereich Global Markets.

### *Client Product Services*

Dieser Geschäftsbereich bietet seinen Kunden verschiedene Arten bilanzwirksamer Finanzierungen sowie bilanzunwirksame Produkte und Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere Derivate, strukturierte Transaktionen, Verbriefungen und die Beratung bei komplexen Transaktionen.

### *Global Markets*

Global Markets umfasst die nicht abgesicherten Kredit- und Anleihepositionen sowie die Handelsaktivitäten des Konzerns.

### *Infrastructure Finance*

Infrastructure Finance umfasst die Finanzierung von Infrastrukturprojekten; der Schwerpunkt der DEPFA liegt auf der grundlegenden Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Tunnel und öffentliche Gebäude.

### *Corporate Centre*

Das Corporate Centre umfasst Gemeinkosten, Projektkosten, den restlichen Immobilienbestand der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG sowie Kapitalüberschüsse.

Zentral entstandene Aufwendungen wie Kosten für Support, Verwaltung und Back-Office-Funktionen werden den Geschäftssegmenten möglichst entsprechend ihrem geschätzten Anteil am Gesamtaufwand belastet. Nicht zugewiesene Aufwendungen verbleiben im Corporate Centre.

Q1 2007

Mio €	Budget Finance	Infrastructure Finance	Client Product Services	Global Markets	Corporate Centre/ Konsolidie- rungsposten	Konzern
Zinsergebnis	89	16	3	-1	-6	101
Zinsunabhängige Erträge	97	2	6	10	6	121
<b>Gesamte Erträge</b>	<b>186</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>222</b>
<b>Gesamter Aufwand</b>	<b>-26</b>	<b>-6</b>	<b>-8</b>	<b>-4</b>	<b>-23</b>	<b>-67</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>160</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>-23</b>	<b>155</b>
Ertragsteuern						-32
<b>Jahresüberschuss</b>						<b>123</b>

Q1 2006

Mio €	Budget Finance	Infrastructure Finance	Client Product Services	Global Markets	Corporate Centre/ Konsolidie- rungsposten	Konzern
Zinsergebnis	86	6	-2	22	-5	107
Zinsunabhängige Erträge	69	2	27	26	13	137
<b>Gesamte Erträge</b>	<b>155</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>244</b>
<b>Gesamter Aufwand</b>	<b>-24</b>	<b>-4</b>	<b>-6</b>	<b>-8</b>	<b>-16</b>	<b>-58</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>131</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>40</b>	<b>-8</b>	<b>186</b>
Ertragsteuern						-52
<b>Jahresüberschuss</b>						<b>134</b>

## 15. Eventualschulden und Verpflichtungen

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Eventualschulden und Gewährleistungsverträge	20	23

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Unwiderrufliche Kreditzusagen	25.843	24.341

## Sonstige Angaben

### Neue Kreditzusagen

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Staatsfinanzierung	20.820	14.781

### Erstabsatz von Schuldverschreibungen (einschließlich aufgenommene Darlehen)

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Gedekte öffentliche Anleihen (Asset Covered Securities und Pfandbriefe)	2.424	4.412
Sonstige Schuldverschreibungen	1.311	756
Kredite	2.061	325
	<b>5.796</b>	<b>5.493</b>

Die Position Kredite beinhaltet Mittelaufnahmen mit einer Laufzeit von über 1 Jahr.

## Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	649	515

## Aufsichtsrechtliches Eigenkapital und Eigenkapitalquoten nach BIZ

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Kernkapital (Tier I)	3.670	3.156
Ergänzungskapital (Tier II)	1.149	1.350
<b>Aufsichtsrechtliches Kapital gesamt</b>	<b>4.819</b>	<b>4.506</b>

	31.03.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Risikoaktiva nach BIZ (Mio €)	36.325	33.351
Kernkapitalquote (Tier I)	10,1%	9,5%
Gesamtkapitalquote (Tier I+II)	13,3%	13,5%

Die Angaben zum aufsichtsrechtlichen Eigenkapital sowie zu den Eigenkapitalquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen international tätigen Instituten nach Maßgabe der Vorschriften der Baseler Eigenkapitalvereinbarung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) ermittelt.

# Management



**Gerhard Bruckermann** (Chairman & CEO)

Gerhard Bruckermann ist seit 1991 Mitglied des Vorstands der DEPFA Gruppe, dessen Sprecher er im Jahr 2000 wurde. Seit 2002 ist er Chairman & CEO der DEPFA BANK plc. Zuvor war er in verschiedenen Führungsfunktionen der Kapitalmarktbereiche der Deutsche Bank AG und der Westdeutsche Landesbank tätig. Der Auf- und Ausbau der Staatsfinanzierungsaktivitäten der DEPFA ist wesentlich mit seinem Namen verbunden.



**Dr. Matthias Mosler** (Deputy CEO)

Dr. Matthias Mosler trat am 1. Oktober 2005 als Mitglied des Executive Committee in die DEPFA BANK plc ein und übt seit 14. Februar 2006 die Funktion des Deputy CEO aus. Seine Verantwortung umfasst darüber hinaus den Bereich Client Relationship Management. Zuvor war er bei Merrill Lynch als CEO Deutschland und Vice Chairman European Capital Markets tätig. Darüber hinaus arbeitete er für Goldman Sachs in New York und London in verschiedenen Führungspositionen. Dr. Mosler begann seine Karriere bei der Deutsche Bank AG im Bereich Debt Capital Markets und als Assistent des CEO.



**Dr. Reinhard Grzesik** (CFO)

Dr. Reinhard Grzesik trat 1996 in die DEPFA Gruppe ein und war bis zum Jahr 2001 Leiter des Bereiches Unternehmensplanung. Zuvor war er im Bereich Konzernentwicklung der Deutsche Bank AG tätig. Als Mitglied des Executive Committee verantwortet er die Bereiche Accounting, Controlling und Unternehmensentwicklung. Darüber hinaus ist er weltweit für den Bereich Operations zuständig. Dr. Reinhard Grzesik war bis zur Hauptversammlung im April 2007 in seiner Funktion tätig.



**Angus Cameron** (CFO)

Angus Cameron trat im Januar 2007 als CFO in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er bei der Bank of New York Europe als CFO tätig. Ferner arbeitete er für Scottish Widows und Barclays Bank in verschiedenen Führungspositionen. Als Mitglied des Executive Committee ist er verantwortlich für die Bereiche Finance, Accounting und Financial Controls.

**Bo Heide-Ottosen**

Bo Heide-Ottosen trat im Oktober 2004 als Leiter der Treasury in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen in Skandinavien und als Executive Vice President und CFO der Nordic Investment Bank in Helsinki tätig. Als Mitglied des Executive Committee ist er weltweit verantwortlich für Treasury, Budget Finance und Global Markets.

**Dr. Rolf Hengsteler**

Dr. Rolf Hengsteler trat 1999 in die DEPFA Gruppe ein. Er nahm dort die Funktion des Chief Operations Officers wahr. Vor seinem Eintritt bei der DEPFA war er in den Wirtschaftswissenschaften promovierter Diplommathematiker über zehn Jahre in verschiedenen Front- und Backoffice-Funktionen bei der Citigroup in Frankfurt tätig. Heute ist er Mitglied des Executive Committee und als Chief Risk Officer für Risiko und IT verantwortlich.

**Paul Leatherdale**

Paul Leatherdale kam im September 1999 zur DEPFA Gruppe, um in Dublin ein Expertenteam für Infrastrukturfinanzierung aufzubauen. Diese starke Spezialeinheit ist an den meisten Standorten der DEPFA Gruppe weltweit direkt vertreten. Nach einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss hatte er zunächst eine Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer (Chartered Accountant) absolviert und war danach 15 Jahre bei der Sumitomo Bank in London in den Bereichen Immobilien- und Baufinanzierung sowie in der internationalen Projektfinanzierung tätig. Als Mitglied des Executive Committee ist Paul Leatherdale verantwortlich für den Bereich Infrastructure Finance.

**Andrew T. Readinger**

Andrew T. Readinger trat im Januar 2005 in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen in den Bereichen Fixed Income, Staatsfinanzierung und im Kapitalmarktbereich für JP Morgan und Morgan Stanley in New York und London tätig. Als Mitglied des Executive Committee ist Andrew Readinger verantwortlich für die Bereiche Client Product Services und Global Markets.



# Adressen

## DEPFA BANK plc

1 Commons Street  
Dublin 1, Irland

Tel.: +353 1 792 2222  
Fax: +353 1 792 2211

## Repräsentanz Amsterdam

World Trade Centre Amsterdam, Zuidplein 58 - Tower H, 6th Floor  
1077XV Amsterdam, Niederlande

Tel.: +31 20 794 0340  
Fax: +31 20 794 0349

## Repräsentanz Chicago

30 North LaSalle Street, Suite 1510  
Chicago, IL 60602, USA

Tel.: +1 312 332 9100  
Fax: +1 312 332 9192

## Repräsentanz Kopenhagen

Frederiksgade 7  
1265 Kopenhagen K, Dänemark

Tel.: +45 33 93 7571  
Fax: +45 33 93 7579

## Repräsentanz Frankfurt

Neue Mainzer Straße 75  
60311 Frankfurt, Deutschland

Tel.: +49 69 92882 0  
Fax: +49 69 92882 100

Ludwig-Erhard-Straße 14  
65760 Eschborn, Deutschland

Tel.: +49 6196 9990 0  
Fax: +49 6196 9990 1331

## Filiale London

105 Wigmore Street  
London W1U 1QY, Großbritannien

Tel.: +44 20 7290 8400  
Fax: +44 20 7495 0580

## Repräsentanz Madrid

Monte Esquinza, 30, 4th Floor  
28010 Madrid, Spanien

Tel.: +34 91 7004 640  
Fax: +34 91 3100 791

## Repräsentanz Mailand

Largo Augusto, 7  
20122 Mailand, Italien

Tel.: +39 2 7787111  
Fax: +39 2 778711216

## Repräsentanz Mumbai

204 Ceejay House, Dr. Anne Besant Road - Worli  
Mumbai 400018, Indien

Vorläufiger Kontakt:  
Mobil: + 00919867854025

## Filiale New York

623 Fifth Avenue, 22nd Floor  
New York, NY 10022, USA

Tel.: +1 212 796 9200  
Fax: +1 212 796 9217

## Filiale Paris

1, Rue Saint-Georges  
75009 Paris, Frankreich

Tel.: +33 1 44 94 8270  
Fax: +33 1 42 66 4698

## Filiale Rom

Via di Torre Argentina, 21 (Palazzo Origo)  
00186 Rom, Italien

Tel.: +39 06 6840 2801  
Fax: +39 06 6840 2831

## Repräsentanz San Francisco

One Market, Steuart Tower, Suite 1125  
San Francisco, CA 94105, USA

Tel.: +1 415 541 7991  
Fax: +1 415 541 9036

## Repräsentanz São Paulo

Av. Brigadeiro Faria Lima, 201, 13th Floor - Suite 131  
05426-100 - São Paulo, SP - Brasilien

Tel.: +55 11 3554 7569  
Fax: +55 11 3816 1631

**Filiale Tokio**

Atago Green Hills MORI, Tower, 41F, 2-5-1 Atago, Minato-ku  
Tokio 105-6241, Japan

Tel.: +81 3 5402 9000

Fax: +81 3 5402 9010

**Repräsentanz Warschau**

Centrum Gieldowe, ul. Książęca 4  
00-498 Warschau, Polen

Tel.: +48 22 537 7600

Fax: +48 22 537 7601

**DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG**

Ludwig-Erhard-Straße 14  
65760 Eschborn, Deutschland

Tel.: +49 6196 9990 0

Fax: +49 6196 9990 1331

**Filiale Frankfurt**

Neue Mainzer Straße 75  
60311 Frankfurt, Deutschland

Tel.: +49 69 92882 0

Fax: +49 69 92882 100

**Filiale Rom**

Via di Torre Argentina, 21 (Palazzo Origo)  
00186 Rom, Italien

Tel.: +39 06 6840 2801

Fax: +39 06 6840 2831

**DEPFA Investment Bank Ltd**

10 Diomidous Street, 3rd Floor  
2024 Nikosia, Zypern

Tel.: +357 22 396 300

Fax: +357 22 396 399

**Repräsentanz Hong Kong**

1106-7 ICBC Tower, Citibank Plaza, 3 Garden Road  
Central, Hongkong

Tel.: +852 2509 9100

Fax: +852 2509 9099

**DEPFA ACS BANK**

1 Commons Street  
Dublin 1, Irland

Tel.: +353 1 792 2222

Fax: +353 1 792 2211

**DEPFA Finance N.V.**

Herengracht 450  
1017 CA Amsterdam, Niederlande

Tel.: +31 20 555 4466

Fax: +31 20 555 4308



**DEPFA BANK plc**

1, Commons Street  
Dublin 1, Ireland

Tel.: +353 1 792 2222

Fax: +353 1 792 2211

[www.depfa.com](http://www.depfa.com)